



Drei Wochen im Sommer

Guten Morgen lieber Verhooven

Das Rechtschreibprogramm in meinem Smartphone ahnt, wer du in dieser Auseinandersetzung bist: es macht aus "Verhooven" automatisch "Verholffen" (s. Letzte Anrede)

Es ahnt, dass ich es ohne dich hier nicht schaffe.

Was ich an deinen Veränderungen gut finde ist die Leichtigkeit, was ich schade finde (aber vielleicht finde ich noch eine Lösung) ist, dass einige Details verschwinden, z.B. ihre Idee, wie sie den Abschied geplant hat, wie sie sich aus dem Staub macht)

Ich würde mir wirklich wünschen, dass noch jemand drittes auftritt und mir ein Feedback gibt. Es würde mir bei der Orientierung g helfen, denn bei allem, was ich an deiner Rückmeldung gut finde, ich bin mir unsicher bei der Frage, ob ich das Tempo aufnehmen will, dass du in die Erzählung hineinbringst. Weniger Tränen aber auf jeden Fall.

Noch eine Frage:

Du schreibst "Sex sells" aber an der Stelle war ich doch noch gar nicht? Woher kommt die Ahnung, dass es eine so dominante Rolle spielen könnte. (Tut es tatsächlich und solltest du im Red Light distrikt unterwegs sein findest du dort von mir eine kurze Geschichte, die ich allerdings im Gesamtwert nie bringen würde. Allerdings schrieb ich am 22.5. Eine kurze Geschichte in diesem Forum "vom sich berühren", die die Emotionen aufgreift, um die es hier geht.)

Eine weitere Frage: würdest du den Dialekt weiterführen?

Und dann:

was ist, wenn ich deine Änderungen übernehme? Ist es dann noch mein Text oder müsstest dann du als Autor genannt sein nach dem Motto... nach einer Idee von Orpheus.

Mir gefällt deine Korrektur so gut, dass ich sie in vielen Teilen übernehmen möchte.

Ich hoffe ich langweile dich nicht und du schaust dir auch die Korrektur und den nächsten Teil an, den ich bei dieser Hitze in meinem gut klimatisierten Zimmer, an diesem Wochenende zu bearbeiten gedenke.

Genieße den Sommer und noch einmal

DANKE

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).